

Sodann rief man mich hierher für eine wirt-
schaftliche Tätigkeit und nun ist von Fahr
z. Fahr mehr mein ganzer Dienst mit Verwal-
tungsarbeiten ausgefüllt und zur Hand-
schriftenbeschreibung komme ich kaum mehr.
Endlich laufe ich über zur Befehr, wegen der
sich immer noch mehrenden Ansprüche des
Dienstes schließlich die Constitutiones
doch aus der Hand geben zu müssen, weil
vorherzustellen wird, dass ich sie mit
dem besten Willen nicht fortführen kann.

Ich wäre sehr dankbar, wenn Sie in
dem vorgetragenen Sinne sich äussern oder